

Zur Eroberung Babyloniens durch Cyrus. Die letzten vorpersischen und ersten persischen Datierungen aus den Tagen um die persische Eroberung Babyloniens — Bemerkungen zu CT 55, 191 — Nach der Nabonid-Chronik fielen die Städte Sippar am 14.VII.Jahr 17 Nabû-na'id (= 10.Oktober 539 v. Chr.) und Babylon am 16.VII.17 (= 12.10.539) in die Hände der Perser.

Zu den bei R.A. Parker & W.H. Dubberstein, *Babylonian Chronology 626 B.C. - A.D. 75* (1956) 13 ; 14 registrierten letzten nach Nabû-na'id datierten beziehungsweise den ersten nach dem Eroberer Cyrus datierten Urkunden haben jetzt die in CT 55, 56 und 57 veröffentlichten Pinches-Kopien neue, an die Eroberungstage näher heranreichende Daten geliefert :

CT 57, 87 (Ort ?)	vom	7.VII.17 Nabû-na'id = 3.10.539 v. Chr.
YBT 6, 189 (Uruk)	vom	8.VII.17 » = 4.10. (P.-Dubberstein 13)
CT 55, 191 (Sippar)	vom	10.VII.17 » = 6.10.
Eroberung Sippars		14.VII.17 » = 10.10.
CT 56, 55 (Ort ?)	vom	15.VII.17 » = 11.10.
Eroberung Babylons		16.VII.17 » = 12.10.
GCCI 390 (Uruk)	vom	17.VII.17 » = 13.10. (P.-Dubberstein 13)
CT 57, 717 (Ort ?)	vom	19.VII.acc. Cyrus = 15.10.
Cyr 1 (Sippar)	vom	x.VII. » » = 12.-26.10.
CT 57, 697 (Ort ?)	vom	2.VIII. » » = 28.10.

Das bedeutet : Die drei erstgenannten Tafeln wurden abgefasst etwa zur Zeit der Kämpfe um die Stadt Opis im Norden Anfang Oktober 539 und sieben beziehungsweise sechs und vier (Sippar-Text !) Tage vor der Eroberung Sippars, *CT 56, 55* (Ort ?) sogar einen Tag danach und neun beziehungsweise acht und sechs Tage und einen Tag vor dem Fall der Hauptstadt Babylon selbst. Der vermutlich gleiche Ausstellungsort von *CT 56, 55* und *57, 717* ist aus den Tafeln nicht unmittelbar erkennbar ; Z. 6 beziehungsweise 9 wird ein *bū* (É) ^d*Gu-la* erwähnt.

Bereits drei Tage nach der Eroberung Babylons wird in *CT 57, 717* nach dem Akzessionsjahr (*šanat rēš šarrūti*) des Cyrus datiert, d.h. die « Umstellung » vom bisherigen Herrscher Nabû-na'id auf den Eroberer und damit dessen Anerkennung als neuer Herr muss schon mit dem Tag der Eroberung der Hauptstadt oder höchstens drei Tage danach stattgefunden haben ; in *Cyr 1* ist leider die Tageszahl weggebrochen, so dass dort schon der 16., 17., oder 18.VII — spätestens aber der 30.VII. = 26.10.539 — als Tag der Tafelausfertigung genannt gewesen sein kann. Die Königstitulatur folgt in unserem ältesten genau datierbaren Text *CT 57, 717* — drei Tage nach dem Fall von Babylon — der alten Tradition Babyloniens mit der Bezeichnung des Cyrus als *šar Bābiliki* « König von Babylon » ; etwa gleichzeitig oder wenig später schon wird aber in *Cyr 1* die Volltitulatur « König von Babylon und der Länder » aufgenommen unter Übernahme des Titels « König der Länder ».

Nach alledem vollzog sich mit der Machtübernahme durch Cyrus der Datierungswechsel zum persischen Eroberer und seine Anerkennung als « König von Babylon » anscheinend reibungslos ohne Widerstand « von einem Tag zum anderen ».

Die auffallende Datierung der Uruk-Urkunde *GCCI I 390* mit dem 17. Jahr Nabû-na'ids noch einen Tag nach dem Fall von Babylon dürfte darauf beruhen, dass die Nachricht von der Eroberung erst verspätet nach Uruk gelangte ; ebenso Parker & Dubberstein 13.

Zur Schiffsmietzinsquittung *CT 55, 191* sei bemerkt : Vielleicht ist auf Z. 1 nach der Zahl 6 das « zweite ? » Zeichen — nach Pinches « apparently an erased character » — als « $lal \frac{1}{2}$ = weniger einhalb » zu lesen ; die Zahl wäre dann “6 minus $\frac{1}{2}$ = $5 \frac{1}{2}$ » Sekel Silber als Schiffsmietzins für 15 Tage (so Z. 2) bei einem Monatsmietzins von 11 Sekeln Silber (Z. 5).

Herbert P.H. Petschow (25.08.87)

H.-von-Kleist-Str. 2-4, D -8730 Bad Kissingen, RFA